Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Hinführungskapitel: Einleitung, Motive, Aufbau, Methodik und drei Prämissen dieser Dissertation.....	5
1. Einleitung.....	5
1.1. Motive für die Wahl des Themas - die Einschränkung auf Deutschland.....	6
1.2. Aufbau und Methodik der Dissertation - Voraussetzungen des Opus... ..	9
1.3. Inhaltliche Theorieansätze und Prämissen der Dissertation - drei Gesichtspunkte.....	14
1.3.1. Der Mensch als Basis aller Überlegungen - der subjektorientierte Ansatz.....	16
1.3.2. Die Gesellschaft als Kontext der menschlichen Existenz - der gemeinschaftsorientierte Ansatz.....	24
1.3.3. Das menschliche Sollen in der je spezifischen Gesellschaft - der sozialetische Ansatz.....	31
1.4. Zusammenfassung des Hinführungskapitels.....	41
Kapitel I.: Die historische Grundlegung des Arbeits- und Berufsbegriffs sowie sein Wandel in der heutigen postindustriellen Gesellschaft.....	43
2. Die Arbeit und der Beruf in Geschichte und Gegenwart- der historische Ansatz.....	43
2.1. Die Arbeit in der antiken Umwelt.....	43
2.2. Die Arbeit im frühen Christentum und in der Bibel.....	47
2.2.1. Die Arbeit im Alten Testament.....	48
2.2.2. Die Arbeit im Neuen Testament.....	51
2.2.3. Die Arbeit im frühen Christentum und im Umbruch von der Antike zum Mittelalter.....	58
2.3. Die Arbeit im Mittelalter.....	62
2.3.1. Vom frühen Mittelalter bis zur Scholastik.....	62
2.3.2. Die Arbeit im Hochmittelalter und bei ihrem Hauptvertreter: Thomas von Aquin.....	68
2.4. Die Arbeit im Spätmittelalter und der Reformationszeit..	78
2.5. Die Entstehung des Arbeitsbegriffs der Moderne am Beginn der Neuzeit.....	87
2.5.1. Das Eigentum als selbsterwirtschafteter Besitz durch Arbeit.....	87

2.5.2. Die Abwendung von der vita contemplativa und Hinwendung zur vita activa, besonders bei Francis Bacon.....	92
2.5.3. Die Festigung des ökonomistischen Arbeitsbegriffs am Beginn der Neuzeit.....	96
2.5.4. Die Schaffung von ökonomischen Theorien und der Arbeitswertlehre.....	102
2.6. Die Rezeption des Arbeitsbegriffs bei den deutschen Idealisten, Sozialisten sowie Karl Marx.....	111
2.6.1. Die Befreiung des Menschen durch den Menschen und seine Arbeit bei Karl Marx.....	113
2.6.2. Die Ideologisierung des Arbeitsbegriffs im Kommunismus.....	118
2.6.3. Der Arbeitsbegriff im Neomarxismus.....	122
2.7. Die Sicht der Arbeit in den päpstlichen Dokumenten seit 1891.....	124
2.7.1. Die Magna Charta der Arbeitswelt: Die Enzyklika „Rerum Novarum“ Leo XIII. (1891).....	124
2.7.2. Die Pastoralkonstitution des II. Vaticanums „Gaudium et Spes“- über die Kirche in der Welt von heute (1965)....	129
2.7.3. Die Arbeitsenzyklika „Laborem Exercens“ von Papst Johannes Paul II. (1981).....	134
2.7.4. Die sozialen Probleme nach dem Fall der kommunistischen Regime - die Enzyklika „Centesimus Annus“ von Papst Johannes Paul II. (1991).....	148
2.8. Zusammenfassung von Kapitel I.	154

Kapitel II.: Die Phänomene des Wandels in der heutigen Arbeitswelt - die Spannung der menschlichen Person im Kontext zwischen Technologie und Entfremdung, zwischen Arbeitslosigkeit und Ausgrenzung.....	162
3. Die Arbeit und der Beruf in der Gegenwart - der anthropologisch-analytische Ansatz.....	162
3.1. Begriffserklärungen des Themas und der anthropologische Blickpunkt.....	163
3.1.1. Erklärung zum Arbeitsbegriff.....	163
3.1.2. Erklärung zum Berufsbegriff.....	167
3.1.3. Das Ethos des Berufes.....	175
3.1.4. Wesenszüge des Postindustriellen bzw. -modernen im Paradigmenwandel der heutigen Gesellschaft.....	180
3.2. Das Recht auf Arbeit, seine historischen Hintergründe sowie seine Verankerung in der Verfassung.....	188

3.2.1. Unterscheidungen zum Recht auf Arbeit und seine historisch-anthropologische Entwicklung.....	188
3.2.2. Das Recht auf Arbeit in Europa und den deutschen Verfassungen.....	192
3.3. Die Arbeitslosigkeit und ihre Folgen für die Personen sowie die Gesellschaft.....	199
3.3.1. Arbeitslosigkeit als allgemeines Phänomen in der Welt.....	201
3.3.2. Personwürde und Arbeitslosigkeit	210
3.3.3. Die Lage in Deutschland.....	215
3.4. Die Arbeit unter dem Blickwinkel von Armut, Ausgrenzung und der Ökologie.....	231
3.4.1. Armut und Ausgrenzung als nationale und globale Probleme und die Suche nach gerechten Lösungen.....	231
3.4.2. Die Diskussion um die Arbeit innerhalb der Ökologiedebatte.....	240
3.5. Der Wertewandel in der Arbeitswelt.....	250
3.5.1. Der allgemeine Wandel der Werte und der Grundeinstellungen in der postindustriellen Zeit.....	250
3.5.2. Der Wertewandel in der Arbeits- und Berufswelt im gegenwärtigen und künftigen Zeitalter.....	260
3.6. Zusammenfassung von Kapitel II.....	273

Kapitel III.: Die ethischen Schlußfolgerungen des Wandels in der heutigen Arbeitswelt ausgehend von den Sozialprinzipien und ausgeführt durch Leitsätze.....	284
4. Einführung in die Schlußüberlegungen.....	284
4.1. Hinweise auf Prinzipien der Katholischen Soziallehre. .	285
4.2. Arbeit und Wertveränderungen hinsichtlich des Personprinzips.....	285
4.3. Arbeit und Wertveränderungen hinsichtlich des Solidaritätsprinzips.....	295
4.4. Arbeit und Wertveränderungen hinsichtlich des Subsidiaritätsprinzips.....	300
4.5. Arbeit und Wertveränderungen hinsichtlich des Gemeinwohls.....	304
Bibliographie.....	310
Curriculum vitae.....	324